

Soeben erscheint als erstes Heft der Sammlung

**Die junge Generation
zum neuen Recht**

Volk - Recht - Richter

von

August Ernst Lüpkes
Referendar aus Ostpreußenland

72 Seiten Groß-8^o kart. 2.25 RM

Der Verfasser gibt Gedanken wieder über die deutschen Rechtszustände, wie sie bis zum Ende des Jahres 1932 bestanden haben und untersucht insbesondere die Ursachen der Entfremdung zwischen Volk, Recht und Richter. Er zeigt, wie die gegenwärtige Entwicklung jedoch dahingeht, diese Entfremdung zu beseitigen und Volk, Recht und Richter wieder zu jener lebensvollen, blutsverbundenen Einheit werden zu lassen, wie das voreinst war. Ein Reformersatz Friedrichs des Großen vom 14. April 1780 betreffend die Verbesserung des Justizwesens beschließt die interessante Schrift, die jedem Juristen, aber auch weiten Laienkreisen als beachtenswerte Lektüre zu empfehlen ist.

Ⓩ

Verlag Franz Vahlen, Berlin

Carin Göring

von

F. Gräfin v. Wilamowitz-Moellendorff

Mit zahlreichen Bildern. DR 2.—; DL 2.80

1.—30. Tausend

in 14 Tagen restlos ausgeliefert

31.—50. Tausend

in Arbeit

Auslieferung Anfang Januar

Vorbestellungen rechtzeitig erbeten.

Das Buch wird für lange Zeit den Büchermarkt beherrschen.

Ein wirkungsvolles Plakat lasse ich jetzt herstellen.

Ⓩ

Martin Warnack, Verlag, Berlin

Der Verlag
der

Hausfrau

die Norddeutsche Buchdruckerei u. Verlagsanstalt A. G., Berlin, hat sich entschlossen, der mächtigen Entwicklung unserer politischen Einigung folgend, die bisherigen lokalen Ausgaben der „Hausfrau“ zusammenzufassen. Selbstverständlich unter Wahrung der bisherigen Eigenart: Der heimatlliche Charakter bleibt erhalten. Der Anspruch der Bezieher der Versicherungsausgabe der alten „Hausfrauen“ ist natürlich unberührt. Der Zusammenschluß kommt nicht nur Ihnen, sondern vor allem den Lesern durch eine bessere Ausgestaltung der Hefte zugute, so daß diese Vereinfachung Ihnen zu einem besseren Umsatz verhelfen wird. Nach wie vor erscheint die „Hausfrau“ jede Woche und ist dreierlei: Unterhaltungszeitschrift, Modeheft und Haushaltungsblatt.

Keine Preiserhöhung!

Ab 1. Januar 1934 erscheinen:

Norddeutsche Hausfrau

(vereinigt mit der bisherigen Bremer Hausfrau, Hamburger Hausfrau, Hannoverschen Hausfrau, Kieler Hausfrau)

Mitteldeutsche Hausfrau

(vereinigt mit der bisherigen Braunschweiger Hausfrau, Erfurter Hausfrau, Halberstädter Hausfrau, Halle'schen Hausfrau, Kasseler Hausfrau, Magdeburger Hausfrau, Thüringer Hausfrau)

Ostdeutsche Hausfrau

(vereinigt mit der bisherigen Breslauer Hausfrau, Ostpreußischen Hausfrau, Pommerschen Hausfrau, Schlesischen Hausfrau)

**Rheinisch-Westfälische Hausfrau
(Westdeutsche Hausfrau)**

(vereinigt mit der bisherigen Düsseldorf'scher Hausfrau, Essener Hausfrau, Rheinischen Hausfrau, Westfälischen Hausfrau)

Sächsische Hausfrau

(vereinigt mit der bisherigen Chemnitzer Hausfrau, Dresdner Hausfrau, Leipziger Hausfrau, Vogtländischen Hausfrau)

Bayerische Hausfrau

(vereinigt mit der bisherigen Münchner Hausfrau, Nürnberger Hausfrau)

Süddeutsche Hausfrau

(vereinigt mit der bisherigen Badischen Hausfrau, Frankfurter Hausfrau, Hessischen Hausfrau, Stuttgarter Hausfrau)

Außerdem erscheinen unverändert:

Berliner Hausfrau

Danziger Hausfrau